**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch

**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 111 (2013)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Verband = Fédération

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SHV-Präsidium

Für die Amtsperiode 2013 bis 2017 ist das SHV-Präsidium neu zu besetzen. Gemäss Statuten ist auch ein Co-Präsidium möglich. Das Reglement des Zentralvorstands (inkl. Anforderungsprofil und weitere Dokumente) sind auf der SHV-Website im Bereich «Mitglieder» unter «Verband» aufgeschaltet. Gesucht wird ein integrierend wirkendes SHV-Aktivmitglied mit Kompetenzen und Erfahrung in den Bereichen Berufspolitik, Verbandsmanagement, Kommunikation und Medienarbeit. Sehr gute Französisch- oder Deutschkenntnisse bzw. gute Kenntnisse der jeweils anderen Landessprache ist Voraussetzung für das Präsidium. Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bei der Geschäftsführerin Doris Güttinger oder bei der amtierenden Präsidentin Liliane Maury Pasquier.

d.guettinger@hebamme.ch
l.maurypasquier@sage-femme.ch
www.hebamme.ch

*Die Geschäftsstelle*

# Online-Plattform Statistik der frei praktizierenden Hebammen

**Neues System seit Februar 2012 in Betrieb**

Mit der Online-Plattform zur Erfassung der Statistik der frei praktizierenden Hebammen der Schweiz hat der Schweizerische Hebammenverband in Zusammenarbeit mit dem Bereich Forschung und Entwicklung des Instituts für Hebammen an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) ein innovatives Eigenprodukt entwickelt. Es wurde darauf geachtet, dass eine angepasste Datenerfassung möglich ist und nur diejenigen Fragen beantwortet werden müssen, die zum jeweiligen Fall passen. Das System erfasst alle Betreuungen und Beratungen ab 1. Februar 2012 und ist auf der SHV-Website unter *www.hebamme.ch/de/heb/shv/tools.cfm* verfügbar. Dank der zahlreichen Rückmeldungen der Anwenderinnen konnte das System laufend verbessert werden.

**Registrierung**

Um ihre Daten eingeben zu können, muss sich jede Hebamme direkt auf der Online-Plattform registrieren. Nach erfolgter Registration erhält sie per E-Mail die Bestätigung der Registration sowie ein Passwort und kann danach ihre Leistungen auf der Online-Plattform erfassen und verwalten. Die Online-Plattform wird zweisprachig geführt und bereits bei der Registration kann die Sprache ausgewählt werden (Deutsch oder Französisch). Dies kann jederzeit per Mausklick geändert werden.

**Anleitung**

Die Handhabung ist weitgehend selbsterklärend, doch findet sich nebst der ausführlichen Gebrauchsanweisung (Handbuch) auch ein Dokument mit Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ) auf der Online-Plattform. Sowohl das Handbuch als auch die FAQ's werden aufgrund der Rückmeldungen der Nutzerinnen kontinuierlich verbessert und den Bedürfnissen angepasst.

**Erfassung von Leistungen**

Die Erfassung der Leistungen erfolgt grundsätzlich nach der gleichen Logik wie in den letzten Jahren. Die Online-Erfassung erlaubt allerdings neu eine massgeschneiderte Eingabe. Das bedeutet, dass jeweils nur die Felder zur Beantwortung erscheinen, die für den jeweiligen Fall auch wirklich relevant sind. Dabei gibt es freiwillige und zwingende Felder. Letztere müssen alle beantwortet sein, um den Fragebogen abschlie-

Schweizerischer Hebammenverband SHV | Fédération suisse des sages-femmes FSSF | Federazione svizzera delle levatrici FSL | Federaziun svizra da las spendreras FSS

**Präsidentin | Présidente**
Liliane Maury Pasquier, SHV
Rosenweg 25 C, Postfach,
CH-3000 Bern 23

**Sektionen | Sections**

Aargau-Solothurn
Anne Steiner
annehin@web.de
Waltersburgstr. 16, 5000 Aarau
T 062 822 81 21, M 079 455 69 29

Daniela Freiermuth-Hari
danielahari@hotmail.com
Solothurnerstr. 53, 4702 Oensingen
T 078 625 54 43

Bas-Valais
Daniela Sintado
dsintado@bluewin.ch
Rue de Lausanne 24, 1950 Sion
T 079 471 41 60

Isabelle Mabeau
imab61@hotmail.com
Chemin des Mûres 27, 1926 Fully
T 027 746 36 53

Beide Basel (BL/BS)
Doris Strub
d.strub@datacomm.ch
Gartenweg 156, 4497 Rünenberg
T 061 983 08 44

Regina Burkhardt
gina99ch@yahoo.de
Ostenbergstr. 3, 4410 Liestal
T 061 322 33 64

Bern
Marianne Haueter
shv-sektionbern@bluewin.ch
Gotthelfstr. 14, 3013 Bern
T 031 333 58 73

Fribourg
Valentine Jaquier-Roduner
v.jaquier@sage-femme.ch
info@sage-femme-fribourg.ch
Rte en Champ Didon 134, 1740 Neyruz
T 026 477 05 76

Genève
Béatrice Van der Schueren
beavds@bluewin.ch ou
fssf.ge@bluewin.ch
13, chemin du Signal, 1233 Bernex
T 022 757 29 10, M 079 328 86 77

Oberwallis
Ruth Karlen
ruthkarlen@gmx.ch
Mühlackerstr. 26a, 3930 Visp
T 027 945 15 56

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR)
Madeleine Grüninger
grueninger.madeleine@bluemail.ch
Weidenhofstr. 3, 9323 Steinach
T 071 440 18 88, M 079 238 40 78

Schwyz
Christine Fässler-Kamm
christinessler@bluewin.ch
Chappelihof 26, 8863 Buttikon
T 055 445 21 54, M 079 733 18 48

Marie-Gabrielle von Weber
mgvonweber@pop.agri.ch
Urenmatt, 6432 Rickenbach
T 041 811 13 26, M 079 516 08 59

Ticino
Francesca Coppa-Dotti
fsl.ti@hotmail.com
Via Raslina 5, 6763 Mairengo
T 091 866 11 71

Simona Pagani Scarabel
fsl.ti@hotmail.com
I runch da vigana 21, 6528 Camorino
T 076 616 74 06

Vaud-Neuchâtel-Jura (VD/NE/JU)
Fabienne Rime
f.rime@bluemail.ch
Route du Martoret 5, 1870 Monthey
T 079 654 64 71

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG)
Karien Näpflin-Defloor
Dorfhalde 40, 6033 Buchrain
T 041 442 08 00, M 079 743 88 14
hebammmeundmehr@hispeed.ch

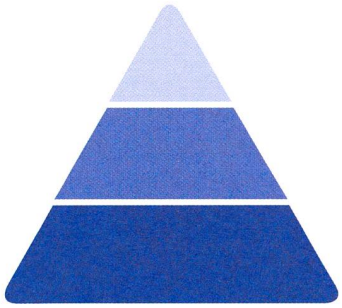
Carmen Zimmermann-Steiger
kontakt@hebamme-luzern.ch
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
T 041 320 63 06, M 079 565 05 82

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH)
Stephanie Hochuli
stephanie.hochuli@shinternet.ch
Köschenrütistrasse 95, 8052 Zürich
T 079 711 80 32

ssen zu können und sind mit einem Stern (*) versehen. Diese Neuerung soll die Erfassung der Daten erleichtern und auch die Datenqualität steigern.
Nach erfolgter Erfassung kann die Eingabe entweder als Entwurf gespeichert oder definitiv abgeschickt werden. Falls ein Fall später noch bearbeitet werden soll, darf er nur als Entwurf gespeichert werden. Abgeschickte Fälle können nur noch angeschaut und nicht mehr weiter bearbeitet werden. Die Fälle des Jahres 2012 müssen bis zum 31. Januar 2013 erfasst und abgesendet werden.

**Rolle der Sektionsverantwortlichen und des SHV**
Die Sektionsverantwortlichen geben die Registrierungen frei und stehen den Hebammen bei allfälligen Fragen und Problemen als erste Ansprechpersonen zur Seite. Finden sie keine Lösungen, wendet sich die Sektionsverantwortliche an die Geschäftsstelle des SHV. Dieser hat erweiterte Zugangsrechte und kann auch abgeschlossene Fälle wieder öffnen. Zudem bildet der SHV die Schnittstelle zur ZHAW, die bei weiterführenden Problemen und Fragestellungen zuständig ist.
Um eine möglichst schnelle und zielgerichtete Unterstützung zu gewährleisten, sind die Sektionsverantwortlichen und der SHV auf eine präzise Beschreibung des Problems bzw. konkrete Fragestellungen angewiesen.

**Betreuungsmodell Portal SHV**



**SHV**
Superuser
2 Level Support
Wiedereröffnung von Fällen
Schnittstelle zur ZHAW/Systemadministrator

**Sektionsverantwortliche**
Geben Registrationen frei
Prüfen Vollständigkeit der Teilnahme
Sehen Eingaben und Auswertung der Sektion (nur Lesen)
1 Level Support

**Hebammen**
Registrieren sich im Online-Portal
Geben Daten ein
Können eigene Eingaben bearbeiten
Sehen Auswertung eigener Eingaben

**Schnittstellen**
Die Online-Plattform bietet eine Schnittstelle zu Programmen von Drittanbietern wie Abacus oder Gammadia an. Wenn das notwendige Update von Gammadia ausgeführt wurde, wird das Programm alle erfassten Daten des Jahres 2012 in die Online-Plattform übertragen, wo die Daten noch vervollständigt und ergänzt werden müssen. Weitere Entwicklungen sind für 2013 geplant. Informationen über die Funktion der Schnittstelle können bei den entsprechenden Anbietern angefragt werden.

**Marlen Amsler** BScN, Wissenschaftliche Assistentin Institut für Hebammen ZHAW
**Prof. Dr. Claudia König** Leiterin F&E Institut für Hebammen ZHAW
**Monika Schmid** Adjunktin Institut für Hebammen ZHAW

# Die neue Hebamme.ch – Informationen der Geschäftsstelle und der Redaktion

Jetzt ist sie da – die neu gestaltete *Hebamme.ch* – und wie bei jeder Geburt brauchte es viele Vorbereitungsarbeiten! In enger Zusammenarbeit mit Josianne Bodart Senn, Doris Güttinger, Christine Rieben und Liliane Maury Pasquier gingen wir etappenweise vor, diskutierten die Ausgangslage, die Wünsche der Mitglieder aus der Befragung von 2010, besprachen die Ziele der «neuen» *Hebamme.ch*, berücksichtigten die Rückmeldungen zu den Offerten, diskutierten die Gestaltungsvorschläge kritisch und erarbeiten mit Michèle Mouche und Thomas Richner vom Berner Atelier Richner, eine erste Ausgabe, die von der Präsidentin und der Geschäftsstelle im Oktober 2012 genehmigt wurde.

**Was ist neu an der neuen Hebamme.ch?**
Das *Editorial* ist neu sprachen- bzw. regionenübergreifend, das heisst, Editorials aus der Westschweiz erscheinen übersetzt im deutschen Teil und umgekehrt. Die Rubrik *«Aktuell»* und die Rubrik *«Dossier»* (Schwerpunktthema) bleiben unverändert bestehen. Neu ist jedoch, dass wir vom Schwerpunktthema ein Abstract erstellen und dieses in Französisch beziehungsweise Deutsch publizieren.
Die Rubriken *«Fokus»* und *«Mosaik»* erscheinen neu nicht mehr regelmässig gemeinsam, sie wechseln sich ab. Auf Wunsch der Mitglieder lancieren wir neu die Rubrik *«Neues aus Wissenschaft und Forschung»* in der wir Artikel über Forschungsinitiativen, Studien und wissenschaftliche Tagungungen publizieren.
Neu ist auch die Rubrik *«Neues aus den Fachhochschulen Deutsch- und Westschweiz»*. Die Fachhochschulen haben darin die Gelegenheit über berufsrelevante Themen zu berichten. Sie erscheint in lockerer Reihenfolge. Auf Wunsch der beiden Bildungsverantwortlichen des SHV erscheint die Rubrik *«Fort- und Weiterbildung»* neu abwechslungsweise in Deutsch und Französisch. Alle anderen Rubriken, wie die Informationen aus den Sektionen, die Verbandsnachrichten usw., bleiben unverändert bestehen.

**Häufige Fragen an die Redaktion**

*Wie werden die Jahresthemen ausgewählt?*
Jeweils im Herbst des laufenden Jahres machen wir bei den Mitgliedern des redaktionellen Beirats, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, dem Zentralvorstand und, im Jahr 2012 neu, auch bei den Fachhochschulen eine Themenumfrage für das kommende Jahr. Wir stellen die Themenvorschläge zusammen – es waren im Jahr 2012 rund 90 Themen – und lassen sie bei den Teilnehmerinnen auf deren Bedeutung für die Mitglieder bewerten. So kommen die 10 Jahresthemen zustande.

*Wer entscheidet über den Inhalt einer Ausgabe?*
Es sind die redaktionellen Beirätinnen, also die Vertreterinnen der SHV-Mitglieder, die den Inhalt entwerfen und auf mögliche Autorinnen und Autoren hinweisen. Die redaktionellen Beirätinnen treffen sich vier bis fünf Mal pro Jahr in Bern oder in Lausanne und planen gemeinsam die Ausgaben.

*Welche Aufgaben haben die Redakteurin und der Redaktor?*
Die Redakteurin und der Redaktor haben folgende Aufgaben (Auswahl): sie erstellen in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat die Jahresthemen, sie recherchieren und organisieren redaktionelle Beiträge, erarbeiten mit den Beirätinnen die «Briefings» für die Autorinnen und Autoren und lektorieren, korrigieren und übersetzen die Artikel. Sie sind in Zusammenarbeit mit dem Atelier Richner für die Bilder und das Layout verantwortlich und begleiten den Produktionsprozess bis zum Gut zum Druck. Weiter sind sie für das termingerechte Erscheinen der Ausgaben verantwortlich.

Wir hoffen, dass Ihnen der neue grafische Auftritt der *Hebamme.ch* gefällt.

Mit besten Grüssen
Wolfgang Wettstein
Josianne Bodart Senn
Doris Güttinger

• • • • •

# Présidence de la FSSF

Pour la période de 2013 à 2017, la présidence de la FSSF est à repourvoir.
Statutairement, une coprésidence est également possible. Le règlement du Comité central et le profil d'exigences, ainsi que d'autres documents utiles, peuvent être consultés sur le site de la FSSF sous «Domaine pour les membres», rubrique «Fédération».
Nous recherchons une membre FSSF active, sachant travailler de manière intégratrice et ayant des compétences et de l'expérience en matière de politique professionnelle, de gestion d'association, de communication et de relations avec les médias. La maîtrise du français ou de l'allemand, ainsi que de bonnes connaissances de l'autre langue nationale, sont exigées. Si cette fonction vous intéresse ou si vous avez des questions, contactez notre secrétaire générale, Doris Güttinger, ou la présidente actuelle, Liliane Maury Pasquier.
d.guettinger@sage-femme.ch
l.maurypasquier@sage-femme.ch
www.sage-femme.ch

*Le Secrétariat*

# Plate-forme en ligne pour la statistique des sages-femmes indépendantes

**Nouveau système actif depuis février 2012**
En collaboration avec le service Recherche & Développement l'Institut pour sages-femmes de la Haute école spécialisée zurichoise pour les sciences appliquées (ZHAW), la Fédération suisse des sages-femmes a développé un produit novateur sous la forme d'une plate-forme en ligne pour le recueil de la statistique des sages-femmes indépendantes de Suisse Un soin particulier a été pris pour permettre une collecte adaptée des données et poser les questions adaptées de cas en cas. Le système recueille toutes les prestations et conseils depuis le 1er février 2012 et il est accessible sur le site de la FSSF: *www.hebamme.ch/de/heb/shv/tools.cfm*. Grâce aux nombreux commentaires des utilisatrices le système a pu être régulièrement amélioré.

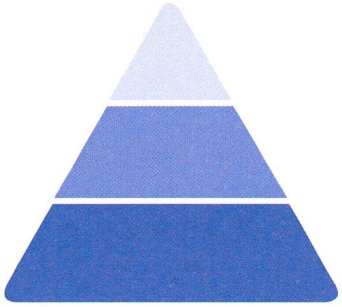
**Inscription**
Pour pouvoir introduire leurs données, chaque sage-femme doit d'abord s'enregistrer sur la plate-forme en ligne. Après avoir réussi à s'inscrire, elle recevra par courriel une confirmation de l'inscription ainsi qu'un mot de passe et elle pourra ensuite introduire et gérer ses prestations sur la plate-forme en ligne. Celle-ci sera bilingue et le choix de la langue (allemand ou français) se fera dès l'inscription. Ce choix pourra être modifié par la suite sur un simple clic de souris.

**Instructions**
La manipulation est largement compréhensible par elle-même. Néanmoins, à côté des instructions détaillées (manuel), il existe un document disponible sur la plate-forme en ligne et regroupant les Questions & Réponses (FAQ) basées sur les commentaires des utilisatrices et adaptées à leurs besoins.

**Enregistrement des prestations**
L'enregistrement des prestations suit essentiellement la même logique que celle des années précédentes. Toutefois, l'enregistrement en ligne permet désormais de le faire «sur mesure». Ce qui signifie que seuls les champs de réponse réellement pertinents pour chaque cas apparaissent. Il y a ainsi des champs à option et des champs obligatoires. Ceux-ci demandent absolument une réponse pour que le questionnaire puisse être fermé et sont caractérisés par un astérisque (*). Cette nouveauté devrait faciliter l'enregistrement des données et par conséquent augmenter la qualité des données.
Après un enregistrement fructueux, les données peuvent soit être stockées comme ébauche, soit être transmises définitivement. De cas en cas, on peut donc encore les retravailler si elles ont été stockées comme ébauche. Les données transmises peuvent seulement être visualisées et ne peuvent plus être modifiées.
Les cas de l'année 2012 doivent être enregistrés et envoyés jusqu'au 31 janvier 2013.

**Rôle des responsables de section et de la FSSF**
Les responsables de section laissent faire les enregistrements et sont à disposition des sages-femmes comme personnes de référence pour toutes les questions et problèmes à résoudre. Lorsqu'aucune solution n'est trouvée, elles s'adressent au Secrétariat de la FSSF. Celui-ci dispose d'un accès complémentaire et peut ouvrir à nouveau les cas transmis. En outre, la FSSF assure l'interface avec la ZHAW pour tous les problèmes courants et les questions posées.
Afin d'assurer un soutien rapide et efficace, les responsables de section et la FSSF doivent être informées par une description précise du problème ou par des questions concrètes.

**Modèle de fonctionnement du portail FSSF**



**FSSF**
Utilisateur principal
Support de niveau 2
Réouvertures de cas enregistrés
Interface avec l'administrateur du système ZHAW

**Responsables de section**
Laissent libre accès à l'enregistrement
Vérifient si le cas est complet
Visualisent les données (en mode lecture uniquement) et les évaluent
Support de niveau 1

**Sages-femmes**
S'enregistrent sur le portail en ligne
Introduisent leurs données
Peuvent retravailler leurs entrées
Visualisent leurs propres entrées

**Interfaces**
La plate-forme en ligne offre une interface pour les programmes de tiers comme Abacus ou Gammadia. Après chaque mise à jour pour le programme Gammadia, toutes les données enregistrées pour l'année 2012 seront transmises à la plate-forme en ligne, où les données devront encore être précisées et complétées. D'autres développements sont prévus pour 2013. Des informations sur les fonctions des interfaces peuvent être demandées aux prestataires concernées.

**Marlen Amsler** BScN, Assistante scientifique Institut pour sages-femmes ZHAW
**Prof. Dr. Claudia König** Directrice R&D Institut pour sages-femmes ZHAW
**Monika Schmid** Adjointe Institut pour sages-femmes ZHAW

# Sage-femme.ch fait peau neuve – Informations du Secrétariat et de la Rédaction

Le voilà enfin le nouveau concept *Sage-femme.ch* et, comme pour chaque nouvelle naissance, il en a fallu des préparatifs! En étroite collaboration avec Josianne Bodart Senn, Doris Güttinger, Christine Rieben et Liliane Maury Pasquier, nous avons progressé étape par étape, évalué la situation de départ, pris en compte les souhaits des membres émis lors de l'enquête 2010, discuté des objectifs du nouveau concept *Sage-femme.ch*, considéré les offres reçues, critiqué les propositions de composition et, enfin, travaillé la première parution avec Michèle Mouche et Thomas Richner de l'Atelier Richner de Berne, après avoir reçu l'accord de la présidente et du Secrétariat en octobre 2012.

**Qu'est-ce qui change avec ce nouveau Sage-femme.ch?**
L'*Editorial* est désormais bilingue ou couvre toutes les régions, ce qui signifie que l'Editorial écrit par un-e Romand-e est traduit en allemand, et inversement. La rubrique «*Actualité*» de même que la rubrique «*Dossier*» (thème principal) restent inchangées. Ce qui est nouveau, c'est qu'à l'article de fond, on ajoutera un résumé, en français ou en allemand, selon le cas.

Les rubriques «*Focus*» et «*Mosaïque*» ne paraîtront plus régulièrement, mais en alternance. Sur proposition des membres, nous lançons une nouvelle rubrique «*Infos sur la recherche*» qui comprendra des articles sur des projets de recherche, ou sur des études et leurs résultats, ou encore sur un reflet de journées d'études ou de colloques scientifiques. Par ailleurs, dans une autre nouvelle rubrique «*Infos des HES de Suisse romande et de Suisse alémanique*», les Hautes écoles spécialisées auront l'occasion de diffuser de manière sporadique des textes concernant la profession. Selon le vœu des deux responsables de formation, la rubrique «*Formation continue*» paraîtra alternativement en allemand et en français. Toutes les autres rubriques comme les informations des sections, de la Fédération, etc. restent inchangées.

**Questions les plus fréquentes adressées à la Rédaction**
*Comment sont choisis les thèmes de l'année?*
Chaque automne, nous collectons les propositions de thèmes pour l'année suivante auprès des membres du Conseil consultatif rédactionnel, du Secrétariat, du Comité central – et pour la première fois en 2012, auprès des HES. Cette année, il y en avait 90 en tout. Après quoi, les participant-e-s évaluent l'ensemble de ces thèmes et c'est ainsi que nous arrivons aux 10 thèmes de l'année.

*Qui décide du contenu d'un numéro?*
Ce sont les conseillères – et conseiller – en tant que représentant-e-s de la FSSF qui dressent les grandes lignes du contenu et orientent la rédactrice et le rédacteur vers les auteur-e-s

ou les sujets possibles. Les conseillères – et conseiller – se réunissent quatre à cinq fois par année à Lausanne (parfois à Berne) et planifient ensemble les numéros.

*Quelles sont les tâches de la rédactrice et du rédacteur?*
La rédactrice et le rédacteur assurent les tâches suivantes (entre autres): ils choisissent les thèmes de l'année en étroite collaboration avec le Conseil consultatif rédactionnel; ils recherchent et organisent les articles et contributions; ils préparent avec les conseillères – et conseiller – le «Briefing» pour les auteur-e-s; ils relisent, corrigent et traduisent les articles. Ils sont responsables avec l'Atelier Richner des illustrations ou photos ainsi que du Layout et ils suivent le processus de production jusqu'au Bon à tirer. Par après, ils sont aussi responsables de la parution dans les délais de tous les numéros.

Nous espérons de cette nouvelle composition graphique de *Sage-femme.ch* vous plaira.

Avec nos bonnes salutations,
Wolfgang Wettstein
Josianne Bodart Senn
Doris Güttinger

Publi-Info

Für das Wohl des Kindes steht bei den Holle Säuglingsnahrungen Qualität und Natürlichkeit immer an erster Stelle. Daher bietet Holle Babykost aus biologischer Landwirtschaft an und setzt so den Grundstein für eine gesunde Ernährung «von Anfang an» – und das seit 80 Jahren. Erfahrung und aktuelle ernährungswissenschaftliche Erkenntnisse bilden hierfür eine verlässliche Basis.

Das umfangreiche Angebot von Holle umfasst Getreidebreie, Säuglingsmilchnahrungen, Früchte- und Gemüsegläschen und Knabbereien. Schon seit der Firmengründung vor 80 Jahren wird auf biologisch-dynamische Qualität gesetzt und kompromisslos auf chemische Verarbeitungs- und Konservierungsstoffe verzichtet. Gentechnologisch hergestellte Zutaten sind natürlich absolut tabu. Auch auf Kristallzucker, Kochsalz und künstliche Aroma- und Farbstoffe wird konsequent verzichtet.
Zur Herstellung der Babynahrungen verwendet Holle, wann immer möglich, biologisch-dynamisch ezeugte Zutaten aus Demeter-Landwirtschaft. Durch die Verwendung von unbelasteten Rohwaren aus streng kontrollierter Landwirtschaft, garantiert Holle von vornherein eine höchstmögliche Produktsicherheit. Die Kennzeichnung mit dem Demeter-Logo und dem EU-Bio-Logo machen dies für Sie erkennbar. Demeter ist das Markenzeichen für Produkte aus biologisch-dynamischer Erzeugung. Nur streng kontrollierte Vertragspartner dürfen das Demeter-Zeichen verwenden. Lückenlos wird überprüft, ob vom Anbau bis zur Verarbeitung die konsequenten Richtlinien des Demeter-Verbandes eingehalten werden, die über die Vorgaben des kontrolliert-biologischen Anbaus hinausgehen.

Holle
baby food

## Neue Mitglieder | Nouveaux membres

| | |
|---|---|
| **Bas-Valais** | Nouveau membre |
| T 079 471 41 60 | Blaie Laetitia, Savièse, 2006, Brest F |
| **Bern** | Neumitglied |
| T 031 333 58 73 | Cimirro Katja, Thun, 1995, Bern |
| **Beide Basel BL/BS** | Neumitglied |
| T 061 983 08 44 / 061 322 33 64 | Rutishauser Nora, Bern, Studentin an der BFH |
| **Fribourg** | Nouveau membre |
| T 026 477 05 76 | Zorn Céline, Châtel-St-Denis, 2008, Lausanne |
| **Genève** | Nouveaux membres |
| T 022 757 29 10 | Dubugnon Marie-Christine, Puplinge, 1994, Genève<br>Martinez Nathalie, Genève et Revilloud Chloé, Carouge – étudiantes à l'Heds Genève<br>Thévoz-Chanson Caroline, Petit-Lancy, 2001, Genève |
| **Ostschweiz** | Neumitglied |
| T 071 440 18 88 | Manser Stefanie, Hörhausen, Studentin an der ZHAW |
| **Vaud-Neuchâtel-Jura** | Nouveau membre |
| T 079 654 64 71 | Jobin Nathalie, Les Bois, 2012, Genève |
| **Zentralschweiz** | Neumitglied |
| T 041 442 08 00 / 041 320 63 06 | Wittmer Marina, Luzern, 2012, BFH |
| **Zürich und Umgebung** | Neumitglieder |
| T 079 711 80 32 | Hannas Nabila, Zürich, 2005, Ingolstadt D<br>Eicher Aline, Winterthur; Fahrländer Salomé, Zürich; Friedli Marianne, Zürich und Scheiber Debora, Winterthur – Studentinnen an der ZHAW<br>Martin Lucia, Adliswil, Studentin an der ZHAW |

# Hebammenchor Midwife Crisis

Wir heissen ab Januar 2013 neue Mezzosopran- und Altstimmen herzlich willkommen!

Nach dem CD-Release «Femmes foetales» im November 2012 und den erfolgreichen Konzerten zum 20jährigen Jubiläum beginnt der Hebammenchor unter der bewährten Leitung von Ben Vatter und Martina Schibler ein neues Programm zu erarbeiten. Der kommende Januar ist daher ein idealer Zeitpunkt für einen Neu- oder Wiedereinstieg in diesen unkonventionellen Frauenchor.

Weitere Auskünfte oder Vereinbarung eines unverbindlichen Schnupperbesuchs:
**info@midwifecrisis.ch**
oder Silvia Lüthi, T 031 351 83 01

**www.midwifecrisis.ch**

## Hebammenverband

**Sektion Ostschweiz**
Do, 18. April 2013, Klubschule St. Gallen.
**Vormittag** Hauptversammlung
**Nachmittag** Referat *«Die rechtliche Situation von angestellten und frei praktizierenden Hebammen – was sollte beachtet werden?»* mit Dr. Ursina Pally, Rechtsanwältin. Die detaillierte Einladung folgt im Frühjahr 2013.

Madeleine Grüninger, Präsidentin

**Impressum**

**Herausgeberin** | **Editeur** Schweizerischer Hebammenverband (SHV) Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | Fédération suisse des sages-femmes (FSSF) Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction. **Redaktion** | **Rédaction** Verantwortlicher Redaktor: Wolfgang Wettstein, Geschäftsstelle SHV, Rosenweg 25 C, Postfach, CH-3000 Bern 23, T +41 (0)31 331 35 20, w.wettstein@hebamme.ch **Rédaction de langue française** Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a, CH-1196 Gland, T +41 (0)22 364 24 66, N +41 (0)79 755 45 38, j.bodartsenn@sage-femme.ch **Redaktioneller Beirat** | **Conseil rédactionnel** Edith de Bock-Antonier (ea), Lorraine Gagnaux (lg), Martina Gisin (mg), Inge Loos (il), Viviane Luisier (vl), Bénédicte Michoud Bertinotti (bm), Sébastien Riquet (sr) **Foto Titelseite** | **Couverture** Pia Zanetti, www.fotozanetti.com **Layout** | **Graphisme** www.atelierrichner.ch **Jahresabonnement** | **Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.–, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.–, Einzelnummer CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird. ( Non-membres CHF 109.–, 2,5% TVA inclue, étranger CHF 140.–, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA inclue + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an s'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours. **Inseratemarketing** | **Régie d'annonces** kömedia AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St.Gallen, T +41 (0)71 226 92 92, info@koemedia.ch, www.kömedia.ch **Druck** | **Impression** Vogt-Schild Druck AG, Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen, www.vsdruck.ch **Papier** PlanoArt 100 gm², holzfrei, hochweiss matt, säurefrei, FSC-zertifiziert | PlanoArt 100 gm², sans bois, extra-blanc mat, sans acide, certifié FSC | WEMF-beglaubigt | ISSN 1662-5862

**Kursorganisation**
Bildungsbeauftragte Deutschschweiz
**Marianne Luder-Jufer**
Huttwilstrasse 55, 4932 Lotzwil, T 062 922 15 45
m.luder@hebamme.ch
Anmeldungen für SHV-Kurse schriftlich an die SHV-Geschäftsstelle in Bern. Sie finden das Kursprogramm unter www.hebamme.ch

# Weiterbildung 2013/2014

Marianne Luder, Bildungsbeauftragte Deutschschweiz

Nicht nur die *Hebamme.ch* erscheint in einem «neuen Kleid», auch bei der Seite der Fort-und Weiterbildung wird es Veränderungen geben. Zukünftig wird diese Seite in den Ausgaben im Wechsel durch die Bildungsverantwortliche der Deutsch- oder der Westschweiz gestaltet.

Im Mai 2013 erscheint die neue Broschüre der Fort- und Weiterbildung, die Seminare im Zeitraum von August 2013 bis Juni 2014 enthält. In den letzten zwei Monaten habe ich diverse Ausschreibungen erstellt, Verträge mit Dozenten und Dozentinnen abgeschlossen und Kursräume organisiert. Ich war bestrebt ein vielseitiges Angebot zusammenzustellen und Wünsche von Mitgliedern zu berücksichtigen. Einige neue und aktuelle Themen sind erstmals im Angebot.
Zum Beispiel eine Zweitagesweiterbildung mit Barbara Schildberger zum Themenschwerpunkt «Kulturelle Kompetenz in der Geburtshilfe» oder das Tagesseminar «Traumasensible Hebammenarbeit» mit Tara Franke möchte ich euch sehr empfehlen. Im Bereich Körperarbeit ist ein Seminar mit dem Titel «Pilates in der Schwangerschaft und Rückbildungszeit» sowie in der Komplementärmedizin ein Intensivseminar in TCM und Akupunktur, sowie ein Grundkurs zum Thema «Bachblüten» geplant. Für Hebammen und Pflegefachfrauen, die im Wochenbett arbeiten, empfehle ich die Tagesweiterbildung «Postpartale Depression und Wochenbettpsychose». Das sind nur einige Beispiele und ich hoffe, euer Interesse geweckt zu haben.
Selbstverständlich werden mehrere Seminare, die bereits in der letzten Broschüre ausgeschrieben waren, und auf grosses Interesse stiessen, erneut angeboten.
Hebammen, die sich in der Erwachsenenbildung engagieren wollen, haben weiterhin Gelegenheit den Titel der Kursleiterin «Geburtsvorbereitung oder Rückbildungsgymnastik/ Beckenbodenarbeit» mit dem Besuch der jeweiligen Fachmodule zu erreichen.
Für Absolventinnen der Weiterbildung «Traditionelle Hebammenkunst» mit Barbara Kosfeld wird 2013 ein dreitägiges Folgeseminar stattfinden. Zudem haben alle Besucherinnen des Grundkurses Gelegenheit, sich für einen Expertenzirkel anzumelden, der ebenfalls in der Broschüre ausgeschrieben wird.
Für Hebammen, die nach längerer Pause wieder in den Beruf einsteigen wollen, wird 2013–2014 der zehntägige Grundkurs «Wiedereinstieg für Hebammen» erneut organisiert. Sie aktualisieren Wissen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett und erkennen neuste Evidenzen. Interessentinnen können den Stundenplan bei der Bildungsverantwortlichen der Deutschschweiz anfordern.
Eine detaillierte Ausschreibung aller Weiterbildungen finden Sie ab März 2013 auf der Website des SHV über die Sie sich direkt für die jeweiligen Seminare anmelden können.

# Fortbildungsangebot 2013

| Kursnummer und -themen | | Datum / Kursort | DozentIn |
|---|---|---|---|
| 43 | Diabetes in der Schwangerschaft | Do, 21. 2. 2013<br>Olten | Dr. Silvia Schwab, Leitende Ärztin Diabetologie |
| 45 | Gemmotherapie | Mo, 4. 3. 2013<br>Olten | Jo Marty, Dozent Biochemie und Gemmotherapie |
| 46 | Homöopathie, Modul 1 | Mo – Mi, 4. – 6. 3. 2013<br>Zürich | Heidi Grollmann, Homöopathin, Regula Bucher, Hebamme, Homöopathin |
| 47 | Blutungen | Do, 7. 3. 2013<br>Olten | Dr. Gundula Hebisch, Leitende Ärztin Frauenklinik GZO |
| 48 | Reanimation des Neugeborenen | Mi, 27. 3. 2013<br>Zürich | Dr. R. Arlettaz, Prof. J. C. Fauchère, Dr. A. Leone, Neonatologen USZ Zürich |
| 49 | Refresher Rückbildungsgymnastik | Fr, 19. 4. 2013<br>Hochdorf | Regula Muff-Kleeb, Bewegungspädagogin |
| 50 | Ganzheitliche Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden | Do – Sa, 25. – 27. 4. 2013<br>Olten | Ingeborg Stadelmann, Hebamme, Ausbildnerin, Autorin |
| 51 | Nie mehr sprachlos! | Mi, 15. 4. 2013<br>Olten | Diana T. Roth, Erwachsenenbildnerin HF, Coach |

# Weiterbildung «Klassische Homöopathie für Hebammen» – Rückblick und Ausblick

Regula Bucher und Heidi Grollmann, Dozentinnen

Am 15. November 2012 wurde der erste Ausbildungszyklus «Klassische Homöopathie Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Säugling» mit den Dozentinnen Heidi Grollmann und Regula Bucher erfolgreich abgeschlossen. Für alle besuchten Module erhielten 13 Teilnehmerinnen das Zertifikat.

In den Abschluss-Statements der Teilnehmerinnen wurde die Begeisterung für die Homöopathie und die Praxistauglichkeit des erworbenen Wissens augenscheinlich:

**U. L.** *«Für mich ist die Homöopathie ein weiteres Werkzeug in meinem Hebammenkoffer, dass mir enorm Freude macht und das ich sehr spannend finde. Ich fühle mich wie ein Spürhund, der Fährte aufgenommen hat. Den Köder, den ihr, Regula und Heidi, ausgeworfen habt ist gut, er lockt und zieht mich weiter».*

**M. S.** *«In meiner Zukunft agiere ich als Homöopathie-Expertin im Gebärsaal-Team und unterstütze meine Kolleginnen bei Fragen und motiviere sie ganz allgemein die Homöopathie anzuwenden. Eventuell werde ich die ganze Ausbildung zur Homöopathin angehen, mit der Aussicht eine eigene oder spitalinterne Praxis zu eröffnen (Hebamme-Homöopathin). Die Kombination beider Fachrichtungen fasziniert mich sehr.»*

**B. K.** *«Ich werde weiterhin die homöopathische Akutbehandlung im Rahmen der Hebammensprechstunde anbieten. Sehr gute Erfolge habe ich im Wochenbett und in der Schwangerschaft bei verschiedensten Ereignissen (Beckenlockerung, Ängste, BEL, Pruritus etc.) Die behandelten Frauen sind sehr zufrieden weil mit wenig, viel bewirkt werden kann.»*

Der nächste Ausbildungszyklus beginnt im März 2013 und umfasst fünf Module à drei Tage verteilt auf 18 Monate. Nach abgeschlossener Weiterbildung verfügen die Teilnehmerinnen über das notwendige Wissen um im Rahmen der Hebammenkompetenz fachgerecht homöopathische Akutbehandlungen durchzuführen. Im gut strukturierten, zusammenhängend aufgebauten und praxisorientierten Unterricht erhalten die Teilnehmerin nen das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Anwendung im Arbeitsalltag.

Publi-Info

## Einkaufen mit Baby?

**Online geht's kinderleicht!** Sie sind schwanger oder junge Mutter. Sie kaufen nicht gerne im Ladengedrängel ein. Sie sollten nicht schwer tragen. Sie hätten gern mehr Zeit für sich und Ihr Kind. Wir haben eine Lösung für Sie!

Was die Einwegwindel beim Wickeln vollbracht hat, das bietet LeShop.ch beim Einkaufen: eine gewaltige Alltagserleichterung für junge Mütter. Im Online-Shop erledigen Sie Ihre gesamten Haushaltseinkäufe in wenigen Mausklicks – und erhalten am nächsten Tag alles ins Haus geliefert!

**Vorteile speziell für Mütter:**
- bequeme Hauslieferung – rücken- und nervenschonend!
- Bestellung zu jeder Tageszeit von zu Hause aus
- mehr Zeit für die Familie
- grosse Baby- und Kinder-Abteilung
- budgetschonend dank attraktiver Aktionen und Migrospreise

**LeShop.ch in Kürze:**
- über 12 500 Migrosprodukte zu Migrospreisen und Markenartikel
- Hauslieferung schon ab CHF 7.90
- Bezahlung per Rechnung, Kreditkarte oder PostFinance

Claudia L., 30 Jahre, Mama von Julian, 3 Monate:
«Ich habe begonnen, bei LeShop.ch einzukaufen, als ich im siebten Monat schwanger war. Bis dahin erledigte ich meine grossen Wocheneinkäufe meistens am Samstagmorgen. Aber zwei Monate vor der Geburt konnte – und durfte – ich nichts Schweres mehr tragen. Mir die Einkäufe nach Hause liefern zu lassen, hat mir wirklich sehr geholfen... Jetzt wo Julian da ist, mache ich meine Einkäufe online, wenn er gerade schläft, und wenn er wach ist, geniesse ich die Zeit mit ihm!»

LeShop.ch MIGROS
Mein Online-Supermarkt

LeShop.ch, führendes Schweizer Online mit Hauslieferung seit 1998. Kundendienst: kunden@leshop.ch | Tel. 0848 111 999

demeter

Holle

Liebe, Geborgenheit und Holle.

Liebe, Geborgenheit und die innige Beziehung beim Stillen bilden den schützenden Raum, in dem das Kind sich harmonisch entwickelt. Mit der Muttermilch erhält der Säugling die bestmögliche und natürlichste Nahrung. Mit den Milchnahrungen aus biologisch-dynamisch erzeugter Milch bietet Holle höchste Qualität und damit eine verlässliche Basis für eine naturgemässe Babyernährung. Biologisch, dynamisch, gesund.

**Weitere Informationen zu Holle und dem gesamten Sortiment finden Sie unter: www.holle.ch**

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh aw Gesundheit Institut für Hebammen

## Auf «Kompetenzen vertiefen» folgt «Kompetenzen erweitern»

Professionelle Begleitung und Beratung von Frauen, Paaren und deren Familien erfordern neben hohem Fachwissen zusätzlich erweiterte Sozial-, Methoden- und Personalkompetenzen. – Darauf ist unser zweites CAS **«Hebammenkompetenzen erweitern»** ausgerichtet.

Die drei Module **«Frauen-Familiengesundheit»**, **«Coaching/Beratung»** und **«Transkulturelle Kompetenzen»** verbinden neustes Wissen aus Praxis und Forschung.

Jedes Modul schliesst mit einem Leistungsnachweis und 5 ECTS-Punkten ab. Die Module können auch einzeln besucht werden.

**Informationen und Anmeldung:** www.gesundheit.zhaw.ch/Regula Hauser, Leiterin Weiterbildung, 058 934 64 76/regula.hauser@zhaw.ch

Zürcher Fachhochschule

BeBo

## Werden Sie Teil des BeBo® Erfolgskonzepts!

**BeBo® Diplom-Ausbildung zur Beckenboden-Kursleiterin/zum Beckenboden-Kursleiter**

für Pflegepersonal, Physiotherapeutinnen, Hebammen, med. Praxisassistentinnen, Bewegungstherapeutinnen.

**Ausbildungstermine:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zürich | Teil 1+2 | 27./28.09.13 | 02./03.11.13 |
| Aarau | Teil 1+2 | 13./14.09.13 | 11./12.10.13 |
| Bern | Teil 1+2 | 18./19.10.13 | 15./16.11.13 |

**Teil 2 der männlichen Beckenboden:**

Zürich 31.10./01.11.13

**SYMPOSIUM 2013**
**BeBo® / Klinik Hirslanden**
Der Beckenboden als interdisziplinäre Herausforderung
26. Januar 2013

Detaillierte Unterlagen zum BeBo®-Erfolgskonzept unter:

**BeBo® Gesundheitstraining,**
Friedackerstrasse 52, 8050 Zürich
Telefon 044-312 3077
www.beckenboden.com, info@beckenboden.com

**Naturheilpraktiker/in - jetzt in in die verkürzte Ausbildung einsteigen**

Als Hebamme direkt in ein höheres Semester einsteigen und von attraktiven Konditionen profitieren.
Nächste Einstiegsmöglichkeit: März 2013 Aarau.

Bestellen Sie die Ausbildungsunterlagen:
Telefon 033 225 44 22, mail@bodyfeet.ch

Bodyfeet

Die Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie. Der Weg der zu dir passt.

Thun, Aarau und Rapperswil. www.bodyfeet.ch

SAVE THE DATE
4. – 8. Mai 2013

# *HEBAMMENWISSEN

Das Normale ist etwas ganz Besonderes.*

www.hebammenkongress.de

XIII. Hebammen-kongress
**6. – 8. Mai 2013**
**Hauptkongress**
4. – 5. Mai 2013
Vorkongress
5. Mai 2013
Forschungsworkshop der HGH

Congress Center Nürnberg

Wir laden Sie herzlich ein:

**XIII. Hebammenkongress**
»HebammenWissen – Das Normale ist etwas ganz Besonderes«

**Weitere Informationen**

Deutscher Hebammenverband e.V.
Kongressorganisation
Jana Fischer-Meinig
fischer@hebammenverband.de

www.hebammenkongress.de

Deutscher HebammenVerband e.V.